

BERTHA, STIRB ENDLICH!

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospiz Schöneberg-Steglitz kooperieren mit der Gruppe Spätzünder vom Theater der Erfahrungen. Sechzehn Menschen unterschiedlichen Alters haben sich aufgemacht, ihre verschiedenen Erfahrungen spielend zusammen zu tragen und daraus gemeinsam das Programm **Bertha, stirb endlich!** zu entwickeln. Lachen oder Sterben ist hier die Frage, oder geht etwa beides?



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste



**Nachbarschaftsheim Schöneberg
Pflegeische Dienste gGmbH**

Hospiz Schöneberg-Steglitz

Ansprechpartner Stefan Schütz

Tel.: 76 88 31 04

www.hospiz.nbhs.de

Theater der Erfahrungen

Ansprechpartnerin Eva Bittner

Tel.: 855 42 06

www.theater-der-erfahrungen.nbhs.de



**DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND**



Freundeskreis des Hospiz
Schöneberg-Steglitz e.V.

BERTHA, STIRB ENDLICH!



Die VORGESCHICHTE

Was passiert, wenn man eine Altentheatergruppe gemeinsam mit Hospizmitarbeiter/innen in einen Theaterworkshop schickt? Es fließt Blut, und es geht um Leben und Tod – unter großem Gelächter. Das war der Auftakt im Sommer 2011. Und weil es dabei so lustvoll zugeht, war es schnell beschlossene Sache: die Spätzünder vom Theater der Erfahrungen und Mitarbeiter/innen des Hospiz' Schöneberg-Steglitz machten sich an die Arbeit, um gemeinsam ein Theaterstück über das Sterben zu entwickeln. Die einen mussten Hürden überwinden, um sich dem Thema anzunähern. Die anderen sahen sich mit ihren Hemmungen konfrontiert, eine Bühne zu betreten. Nun stehen sie gemeinsam dort oben und erzählen von der Sterblichkeit und dem ewigen Leben. Die Story: Was passiert, wenn man einen kranken Vampir ins Hospiz schickt? Sehen Sie selbst.



AUF DER BÜHNE

Anne Kratz, Alexandra Kruse, Bärbel Loa, Christel Kulick, Eva-Maria Täubert, Gudula Tietze-Lindemann, Hanna Wildenhain, Helga Geisler, Ilka Inwinkl, Karla Schulz, Sylvia Wolff, Manfred Droste, Simone Butschkau, Barbara Ihnow, Hanna Kaapke, Diethelm Wohnhas, Petra Runggaldier, Jenka Bühler (Musik)

TEXT UND REGIE

Eva Bittner und Stefan Schütz
in Zusammenarbeit mit der Gruppe
unterstützt von Stephan Rumphorst

KOSTÜME UND AUSSTATTUNG

Stephan Rumphorst

FOTOS UND GRAFIK

J. Farys – www.dieprojektoren.de

DANK AN

Kubus e.V. für das
Nähen von Kostümen
Magma-Theater Spandau
für Bühnenelemente

Die GESCHICHTE

Auf Burg Schreckenstein ist alles wie immer, man stänkert und feiert, man lästert und langweilt sich ewig und drei Tage. Bis eine der Vampirinnen sterbenskrank wird. Damit kann der Clan nicht umgehen und schiebt die Dame Bertha kurzerhand ins Hospiz Sternentreppe ab.



Ganz glücklich ist man dort nicht über diesen ungewöhnlichen Zuwachs, aber neue Herausforderungen sind ja auch spannend für Mitarbeiterinnen und Gäste. Doch so schnell geht das mit dem Sterben auch im Hospiz nicht. Wird Bertha das Leben dort aushalten? Was wird ihr vergehen? Das Lachen? Das Saugen? Das Leben? Die Jahre gehen ins Land und nichts passiert.



Und trotzdem ist am Ende nichts geblieben, wie es war. Dazwischen werden schon mal Gräber ausgehoben, es wird getanzt und getrauert, bis die große Überfahrt dann doch beginnt.

